

Naturgenuss mit allen Sinnen

Wildgrillen und Kräuterwanderung

Erfurt-Willrode. Beim nächsten Wild-Grillkurs am Samstag, 18. Juni, am Forsthaus Willrode sind noch Plätze frei. Darauf weist das Forstamt Erfurt-Willrode hin.

Mit Profis am Grill und Förstern beginnt der Kurs um 16 Uhr beim ganzen Stück mit dem fachgerechten Zerwirken und dauert in geselliger Runde vor der Kulisse des historischen Forsthauses mit dem gemeinsamen Essen bis ca. 21 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 80 Euro. Anmeldungen nimmt das Forstamt unter Tel.: (036209) 4 30 20 bzw. per Mail: forstamt.erfurt-willrode@forst.thueringen.de entgegen.

Einen Tag später am Sonntag, 19. Juni, bietet Katja Ritter einen Kräutertag an. Unter dem Motto „Einen Tag mit Kräutern für meine Seele – Natur spüren mit allen Sinnen“ treffen sich die Teilnehmer um 9.30 Uhr am Forsthaus Willrode. Auf einer Wanderung rund um das Forsthaus werden frische Kräuter gesammelt und anschließend je nach Lust und Laune bis in den späten Nachmittag verarbeitet. Die Veranstaltung ist für Familien geeignet. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro/Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sommerfest im Kindergarten

Stadttilm. In der Awo Kita „Friedrich Fröbel“ in Stadttilm, wird am Freitag, 17. Juni, zum Sommerfest eingeladen. Beginn ist um 15 Uhr mit einem Programm der Kinder, danach ist Spiel, Spaß und Basteln geplant.

Es gibt auch eine große Tombola, bei der jedes Los gewinnt. Der Erlös soll in den geplanten und dringend benötigten Sonnenschutz fließen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Es gibt Kaffee und Kuchen, Bratwurst, großes Salatbuffet, Kräuterbowle, Eis und anderes. Über zahlreiche Besucher freuen sich die Kinder und das Erzieher-Team.

Kinderspaß wird gedolmetscht

Arnstadt. Am Samstag, 18. Juni, findet in Arnstadt in Rahmen des Hoffestes im Landratsamt von 15.30 bis 16.15 Uhr die erste Veranstaltung des neu gegründeten Vereins „Biling e.V.“ statt.

Das Bühnenprogramm „Kinderüberraschung mit MIKI“ für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren wird von einer Gebärdensprachdolmetscherin gedolmetscht. Die Kinder wirken aktiv im Programm mit: Es wird gesungen, jongliert, gezaubert – aber auch lustige Quizrunden kommen nicht zu kurz. Auf beaterplace.org kann man weitere Veranstaltungen unterstützen.



Ausstellung im Arnstädter Rathaus eröffnet

Im Arnstädter Rathaus wurde am Dienstagmittag im Glasverbinder eine Ausstellung – im Rahmen des 750-jährigen Stadtrechtjubilä-

ums – mit dem Titel „Arnstädter Bilder“ eröffnet. Dabei handelt es sich um Arbeiten der gebürtigen Arnstädterin Petra Stähr-Gräbedünkel

(3. von links), die Inge Sörmitz, Isolda Zeisecke und Christel Steinbach eines ihrer Lieblingsbilder – Brandenburger Tor – zeigt. Die Ausstel-

lung ist bis zum 30. Juni zu sehen. Die Laudatio hielt der ehemalige Klassenlehrer der Künstlerin, Fritz Korn (95). Foto: Christoph Vogel

Mit nur einem Ticket durch den Sommer

Auch Schüler aus der Region können in den großen Ferien thüringenweit Bus und Bahn fahren – so oft sie wollen

VON GLORIA WEIMER UND STELLA ANGER

Arnstadt. Ob ins Freibad, zum Shoppen oder zu Freunden – mit dem Schüler-Ferienticket kann ab demnächst jeder Schüler im Alter von sechs bis 21 Jahren in seinen Sommerferien individuell in ganz Thüringen unterwegs sein. Interessierte Jugendliche können sich zwischen dem Schüler-Ferienticket-Mini und dem Schüler-Ferienticket-Klassik entscheiden.

Diese beiden unterscheiden sich in ihrem Preis und in der Region, in welcher man mit dem jeweiligen Ticket fahren kann. Das Schüler-Ferienticket-Mini kostet zwölf Euro und gilt regional für das Liniengebiet der Regionalbus Arnstadt GmbH (RBA). Das Schüler-Ferienticket-Klassik für 24 Euro soll eine sorgenfreie Fahrt mit Bus, Straßenbahn und Zug (2. Klasse der Nahverkehrszüge) bieten, so Knut Gräbedünkel, RBA-Geschäftsführer. Das Ticket gilt für ganz Thüringen.

Erhältlich sind beide Varianten in allen Verkaufsstellen in Arnstadt, in der Zentrale des RBA, in der Geschäftsstelle am Bustreff, direkt beim Busfahrer sowie bei diversen Touristeninformationen und Presseshä-

usern der Mediengruppe Thüringen. Sie gelten während der Zeit der Sommerferien vom 25. Juni bis 10. August diesen Jahres.

Was dieses Angebot noch interessant macht, sind Bonuspunkte, welche man allein schon durch den Erwerb eines

dieses Tickets bekommt, sagt Knut Gräbedünkel. Durch diese erhaltenen Bonuspunkte erhalten die Ticketinhaber an manchen Orten einen ermäßigten Eintritt. Bei dem Kauf eines Schüler-Ferientickets muss man ab einem Alter von 14 Jahren

einen Schülerschein oder einen anderen Nachweis, etwa eine Zeugniskopie, vorzeigen.

Weitere Informationen bezüglich der Tickets können beim Busfahrer in Erfahrung gebracht sowie auch ganz einfach den Flyern im Bus entnommen wer-

den. Mithilfe des darauf enthaltenen QR-Codes gelangt man zu der Internetseite www.planetdu.de, auf welcher die Aktion ebenso umfassend vorgestellt wird wie die Partner des Tickets vom Nahverkehrsunternehmen bis hin zur Freizeiteinrichtung.



Gloria Weimer und Stella Anger zeigen die Flyer, mit denen auf das Schülerferienticket aufmerksam gemacht wird. Es gilt ab dem ersten Ferientag und ermöglicht es Schülern, auf eigene Faust Thüringen zu erkunden. Foto: Britt Mandler

Bürger wollen mitreden bei der Entwicklung des Rabenholds

Bebauungsplan für die westliche Ichtershäuser Straße wird an aktuelles Zentrenkonzept angepasst. Lidl-Problematik wird damit noch nicht gelöst



Der Garagenstandort am Rabenhold wird in die Zukunftsplanung für das Wohnviertel einbezogen. Anwohner wollen hierfür eigene Ideen entwickeln. Foto: Christoph Vogel

VON BRITT MANDLER

Arnstadt. Schon etliche Monate liegt die Einwohnerversammlung zur Zukunft des Wohngebiets Rabenhold zurück. Still geworden ist es um das Thema aber nur vordergründig.

Seitdem befassten sich Studenten und eine Arbeitsgruppe mit dem Quartier. Und nun bringen sich auch Anwohner mit ein. Sie gründeten eine Bürgerinitiative Rabenhold, bestätigte am Dienstagabend Bauamtsmitarbeiterin Elke Heger.

Ihnen gehe es vor allem um den Garagenstandort, aber auch um eine mögliche Nachnutzung des Parkhauses. „Wir bewerten es sehr positiv, dass Anwohner sich in den Planungsprozess mit einbringen wollen“, betonte sie.

Am kommenden Montag gebe es wieder eine öffentliche Ver-

anstaltung. Treffpunkt sei um 18 Uhr am Parkhaus. Hier würden Studenten ihre Planungen für das Wohngebiet vorstellen und auch die Bürgerinitiative will ihre Beweggründe darlegen und erste Gedanken einbringen.

Die Arbeitsgruppe Wohngebietsentwicklung treffen sich in derselben Woche am Donnerstag und am Freitag kämen die Interessenten für den Garagenstandort zusammen.

Zumindest am Montag wird die Zahl der Stadträte beim Treffen eher überschaubar sein. „Leider fällt der Termin genau auf die Fraktionssitzungen“, bedauerte Christian Hühn (SPD).

Beraten wurde im Ausschuss auch über eine Änderung des Bebauungsplans für die westliche Ichtershäuser Straße. Gemeint ist das Areal zwischen TÜV und Hoffmüller.

Wesentliche Änderungen gibt es in den Unterlagen nicht. Doch statt des Raumordnungsplans wird nun die Einkaufs- und Zentrensatzung der Stadt Arnstadt zugrunde gelegt. Damit soll verhindert werden, dass noch mehr innenstadtrelevante Händler an die Peripherie der Stadt abwandern. Der Plan schreibt auch Gebäudehöhen und das Aussehen von Werbeträgern fest.

Nur ein jahrelanges Problem wird vorerst nicht gelöst: Lidl möchte gern auch den benachbarten Getränkemarkt als Fläche hinzunehmen. Das Unternehmen kann das zwar im Anhörungsverfahren erneut beantragen. Gabe es dafür genug Fürsprecher, müsste aber ein noch umfangreicheres Bebauungsplanverfahren auf den Weg gebracht werden.

GEBURTSTAGE

Die Thüringer Allgemeine gratuliert heute in:

Ettischleben
Edda Poltrock zum 75.
Gräfenroda
Günter Lühr zum 70.
Ichtershausen
Waltraud Möller zum 80.
Geburtstag. Alles Gute!

Liebe Leser,

seit 1. November 2015 gilt ein einheitliches Bundesmeldegesetz, so dass wir von den Kommunen deutlich weniger Jubilare gemeldet bekommen. Möchten Sie ihren Geburtstag in der Zeitung lesen? Dann rufen Sie uns an unter ☎ 03628) 61 94 11 oder schicken Sie uns eine E-Mail an: arnstadt@thueringer-allgemeine.de

Mobil auch ohne Auto

Arnstadt. Am Sonntag, 19. Juni, findet eine gemeinsame Aktion von „BUND“ und ADFC im Ilm-Kreis statt, die eine alte Tradition wieder aufleben lässt. „Mobil ohne Auto“ wurde erstmalig 1981 von der evangelischen Kirche der DDR organisiert. Noch Anfang der 90er-Jahre gab es auch in unserer Region einige Veranstaltungen unter diesem Motto. Am Sonntag das Auto stehen lassen, sich aufs Rad schwingen, gemeinsam radeln.

Ziel der circa 20 Kilometer langen, familienfreundlichen Tour ist der Naturerlebnishof Hausen. Verpflegung für ein Picknick vor Ort sollte jeder dabei haben. In Hausen werden die Teilnehmer den Hof erkunden und etwas über ökologische Landwirtschaft und Naturpädagogik erfahren. Treffpunkt ist der Marktplatz um 9.30 Uhr. Alle kleinen und großen Radfreunde sind herzlich eingeladen.

Landeswelle am Bachdenkmal

Arnstadt. Arnstadt macht bei den „LandesWelle Thüringen-Meisterschaften 2016“. Am Montag, 20. Juni, bittet Morgenmoderator Timo Hartmann am Bachdenkmal zum großen Fototermin. Und zwar um 12 Uhr mittags. Bis dahin heißt es für alle Arnstädter: weitersagen!

Denn die Stadt, die am Ende der vierwöchigen Aktion die meisten Köpfe aufs Gruppenfoto bekommt, gewinnt eine große LandesWelle-Party, einen goldenen Siegerpokal und den Titel „Thüringenmeister 2016“.

LESER-SERVICE

Fragen zu Zustellung und Abonnement:
Telefon: (0361) 555 0550
Mo bis Fr 7–19 Uhr, Sa 7–13 Uhr
leserservice@thueringer-allgemeine.de
www.thueringer-allgemeine.de/leserservice

Tickets: (0361) 2 27 52 27

Private Anzeigen:
Telefon: (0361) 555 0555
Mo bis Fr 7–18 Uhr
anzeigenservice@thueringer-allgemeine.de
www.thueringer-allgemeine.de/anzeigen
Geschäftliche Anzeigen:
Telefon: (03628) 61 94 29

Arnstädter Allgemeine

Verantwortliche Redaktionsleiterin:
Britt Mandler

Anschrift: Erfurter Str. 20-22
99310 Arnstadt
Telefon: (03628) 61 94 11
Fax: (03628) 61 94 10
E-Mail:
arnstadt@thueringer-allgemeine.de

Bezugspreis monatlich 29,30 € incl. 7 % Mehrwertsteuer. Preisnachlass bei Abbuchung vierteljährlich 2 %, halbjährlich 5 % und jährlich 7 %. Abbestellungen sind zum Quartalsende möglich und 6 Wochen vorab schriftlich an Mediengruppe Thüringen Verlag GmbH, Kundendialog, Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskämpfen (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht.

Redaktion des Lokalteils:
Thomas Höpfner